Ecuador on Wheels

Eine Mietwagen-Reise durch Ecuador

Erleben Sie hautnah und unabhängig die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte dieses wundervollen, kleinen und äußerst vielfältigen Landes. Trotz der teils extremen Geographie sind die meisten Straßen gut ausgebaut. Herzstück ist die „Straße der Vulkane“, die schon Alexander von Humboldt begeisterte.

Ecuador on Wheels

Mietwagen-Reise durch Ecuador
Preis pro Person ab € 2.343,- (zuzüglich Flüge)
14 oder 19 Tage ab Quito bis Guayaquil bzw. bis Baltra, Galápagos

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn 4x pro Woche möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Zeit für eigene Entdeckungen
Quito und Cuenca
Die „Straße der Vulkane“
Dschungel-Lodge mit Ausflügen
Vulkane Cotopaxi und Chimborazo

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Galápagos
Nordecuador mit Otavalo
„Sonnenroute“ mit Isla de la Plata
Peru oder Kolumbien

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/ecuador-on-wheels-mietwagenreise/

Ecuador - erstaunliche Fakten
Wussten Sie schon, dass die Hauptstadt Ecuadors auf der allerersten Welterbeliste der UNESCO an zweiter Stelle steht? Wer an erster Stelle steht und weitere erstaunliche Fakten über das Reiseland Ecuador finden Sie hier.

Ihre Reise - Ecuador on Wheels

Den ersten Höhepunkt dieser Reise erleben Sie gleich bei Ihrer Ankunft in Ecuador. Sie werden direkt im Zentrum von Quito übernachten und können so bequem die wunderschöne koloniale Altstadt mit ihren zahlreichen Denkmälern und Sehenswürdigkeiten erkunden.

In den nächsten Tagen werden Sie einen Teil der "Straße der Vulkane" kennen lernen. Südlich der Hauptstadt besuchen Sie zuerst den Cotopaxi NP, der den gleichnamigen knapp 6.000m hohen Vulkan beherbergt, und anschließend die heißen Thermen von Papallacta in der östlichen Anden-Kordillere.
Danach fahren Sie von den hohen Anden hinab in den Regenwald, ein spannendes und exotisches Erlebnis. Auf der Weiterfahrt haben Sie Gelegenheit ein einzigartiges Kakaoanbau-Projekt zu besuchen.

Nach dieser spektakulären Fahrt besuchen Sie den größten Ruinenkomplex der Inkas, den man in Ecuador finden kann, Ingapirca. Die letzte Stadt im Hochlandgebiet Cuenca bietet eine sehr interessante Mischung aus Kunst, Religion und Geschichte, alles im kleinen Format.

Auf der letzten Etappe der Reise fahren Sie durch den Nationalpark El Cajas und anschließend überqueren Sie die Anden-Kordilleren auf der Fahrt in die Küstenregion. Am Abend erreichen Sie die Hafenstadt Guayaquil, größte Metropole Ecuadors und Endpunkt Ihrer Reise.

Optional bieten wir Ihnen unser individuelles und flexibles Anschlussprogramm auf die Galápagos-Inseln an, sicherlich ein Höhepunkt jeder Ecuador-Reise.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Quito

Nach Ihrer Ankunft am Abend in Quito werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren, wo insgesamt zwei Übernachtungen vorgesehen sind.

Hinweise/Tipp zum Reisebeginn
Reisebeginn in Quito täglich außer Montags, Dienstags und Freitags möglich oder wir ändern das Programm für Sie ab - bitte fragen Sie uns.

Jeden Donnerstag findet im kleinen indigen geprägten Dorf Guamote ein traditioneller Wochenmarkt statt, dessen Besuch wir empfehlen. Gerne passen wir für Sie das Programm entsprechend an. Die Reise wird 1 Tag länger, die Anreise an einem Sonntag geplant und Sie übernachten 1x in Guamote vor dem Marktbesuch.

02.Tag: Quito, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt. Am Vormittag erkunden Sie zu Fuß zusammen mit einem Mitarbeiter unserer Agentur die weltberühmte koloniale Altstadt Quitos, die mit ihren vielen belebten Plätzen und Kirchen aus dem 16. Jahrhundert von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen besuchen Sie einige der ältesten und schönsten Kirchen Amerikas wie El Sagrario und La Companía. Außerdem lernen Sie die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco kennen. Gegen Mittag sind Sie wieder zurück im Hotel und haben Zeit für weitere Erkundungen in eigener Regie oder auch sich etwas auszuruhen. Quito liegt immerhin auf knapp 2.900m über dem Meeresspiegel. Zweite Übernachtung.

03.Tag: Quito, Übernahme Mietauto - Cotopaxi

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und zum Büro des Autovermieters gefahren. Dort übernehmen Sie Ihr Mietauto. Bei der Übernahme und den Vertragsformalitäten ist Ihnen ein Guide behilflich, der Ihnen auch wertvolle Tipps für Ihre weitere Reise geben kann.

Im Laufe des Tages fahren Sie Richtung Süden entlang der Panamericana Straße bis nach Machachi. Von nun an geht es auf kurvigen Bergstraßen zu Ihrer Berglodge bzw. Hacienda, wo Sie die nächsten Tage verbringen. Gehen Sie es ruhig an, die heutige Etappe ist relativ kurz, führt aber auf knapp 3.500m an den Rand des Cotopaxi Nationalparks.

Fahrtstrecke ca. 80 km, größtenteils Teerstraße

Hinweis/Tipp: Auf Wunsch planen wir die beiden Übernachtungen am Cotopaxi auch bei Lasso, einem Ort etwa 40 km weiter südlich und „nur‘“ auf etwa 3.000m Höhe gelegen. Nachteil – Sie fahren diese 40 km an den nächsten beiden Tagen immer wieder zusätzlich. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

04.Tag: Cotopaxi NP

Heute haben Sie die Möglichkeit den Cotopaxi Nationalpark zu erkunden oder einen Ausflug über Ihre Unterkunft zu buchen. Der Cotopaxi ist einer der höchsten (5.897 m) und auch schönsten Vulkane der Welt. Bei einer kurzen Wanderung an der Lagune Limpiopungo auf 3.800m Höhe entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna des Parkes. Je nachdem wie fit bzw. akklimatisiert Sie sich fühlen empfiehlt sich die Fahrt hinauf bis zum Parkplatz auf 4.500m Höhe, um von dort aus zur Berghütte Refugio José-Ribas in 4.800m Höhe zu wandern, die auch als Basis für Besteigungen des Vulkanes dient.

05.Tag: Cotopaxi - Termas de Papallacta

Der Vormittag steht nochmal zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie zunächst ein Stück zurück Richtung Quito biegen aber vorher ab Richtung Pifo: von dort aus sind Sie auf der Route, die Francisco de Orellana genommen hat, um das ecuadorianische Amazonasgebiet zu erforschen, unterwegs. Während dieser Fahrt über die östliche Anden-Kordillere erreichen Sie umgeben von einer wunderschönen Páramo-Landschaft in 3.300 m Höhe die heißen Thermen von „Papallacta“. Bei Buchung der „Superiorhotels" übernachten Sie hier und haben die Möglichkeit ein entspannendes Bad unter freien Himmel zu genießen. Bei Buchung der Standardhotels fahren Sie noch etwa 15km weiter und übernachten in einer gemütlichen Lodge im Nebelwald auf knapp 2.000m Höhe.

Fahrtstrecke ca. 110 bzw. 135 km, größtenteils Teerstraße

06. Tag: Papallacta – Amazon Lodge im Regenwald

Am Morgen können Sie die Thermen noch einmal genießen oder eine kurze Wanderung rund um die Anlage unternehmen. Anschließend fahren Sie auf einer interessanten kurvenreichen Route hinab in den Regenwald. Im Laufe der Fahrt werden Sie erleben wie schnell sich die Landschaft, Vegetation und das Wetter ändert bis Sie in einem subtropischen Gebiet ankommen. In Cotundo verlassen Sie die Hauptstraße und gelangen über eine Schotterstraße schließlich zu Ihrer Dschungel-Lodge, wo Sie zweimal übernachten werden. (M, A)

Fahrtstrecke ca. 100 km, größtenteils Teerstraße

07. Tag: Huasquila Amazon Lodge

Am heutigen Tag ist ein abwechslungsreiches Dschungel Programm geplant mit einer interessanten Mischung aus Natur, Abenteuer und Kultur. Mit Ihrem Reiseführer wandern Sie zunächst zu einem wundervollen Wasserfall, der Weg führt teilweise durch Primär- und Sekundärwald. Vorgesehen ist außerdem der Besuch einer 120 m tiefen Höhle voller Fledermäuse. Nach dem Mittagessen Besuch der Kichwa Gemeinde um traditionelle Tänze und die Herstellung der typischen Getränke „Guayusa“ und „Chicha“ kennen zu lernen. Am Ende des Tages können Sie sich im Poolbereich der Lodge entspannen. Zweite Übernachtung in der Lodge. (M, A)

08. Tag: Huasquila Amazon Lodge – Baños

Heute Vormittag fahren Sie nach Tena wo Sie das Gemeinschaftsprojekt Kallari besuchen können; wir empfehlen diesen Ausflug bereits am Vorabend über die Huasquila Lodge zu koordinieren. Kallari lädt Sie ein mehr über die Kichwa Kultur, ihren Lebensraum und den einzigartigen Kakaoanbau für die Kallari-Schokolade zu erfahren. Am Nachmittag Weiterfahrt über Puyo nach Baños. Nach Puyo werden Sie spektakuläre Blicke auf die Pastaza-Schlucht und die bezaubernde Natur vom umgebenden Nebelwald genießen. Am Nachmittag erreichen Sie Baños, wo Sie heute und morgen übernachten.

Fahrtstrecke ca. 160 km, Teerstraße

09. Tag: Baños, „Straße der Wasserfälle“

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen einen Ausflug zu den Wasserfällen des Pastaza Tales. Am „Manto de la Novia“ (= „die Brautschleier“) und am „Pailon del Diablo“ (= "Teufelskessel") können Sie kleine Wanderungen und eine eindrucksvolle Seilbahnfahrt unternehmen. Sie können das Auto übrigens auch stehen lassen und dieselbe Tour mit dem Fahrrad unternehmen (Fahrräder können gegen Gebühr in Baños ausgeliehen werden). Zweite Übernachtung in Baños.

Fahrtstrecke ca. 30 km, Teerstraße

10. Tag: Baños - Vulkan Chimborazo - Riobamba

Der heutige Tag ist dem Nationalpark des höchsten ecuadorianischen Berges, des Chimborazo, gewidmet. Dort können Sie Vicuñas und Alpacas sehen und mit dem Auto bis zur Berghütte auf circa 4.850 m Höhe fahren. Anschließend geht es hinab zur Hauptstadt der Provinz Riobamba, wo Sie heute übernachten.

Fahrtstrecke ca. 170 km, Teerstraße

11. Tag: Riobamba - (Ingapirca) - Cuenca

Heute sind Sie wieder auf der „Straße der Vulkane“ Richtung Süden unterwegs. Einen ersten Stopp empfehlen wir in Colta, wo Sie die älteste Kirche Ecuadors „La Balbanera“ besuchen können.
Die nächste Fahretappe führt Sie weiter nach Cañar, von wo aus Sie einen Abstecher zur Inkastätte von Ingapirca machen können. Lernen Sie bei einem Rundgang durch die kleine Tempel- und Festungsanlage die Kultur der Inkas und der Cañaris kennen. Anschließend Weiterfahrt Richtung Süden. Am späten Nachmittag erreichen Sie Cuenca, wo Sie heute und morgen übernachten.

Fahrtstrecke ca. 280 km, Teerstraße

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Inkastätte von Ingapirca derzeit Montags und Dienstags geschlossen ist.

12. Tag: Cuenca

Der heutige Tag steht Ihnen zur Verfügung, um eine der schönsten Kolonialstädte Ecuadors intensiv kennen zu lernen. Wir empfehlen Ihnen am Parque Calderón zu beginnen, von dem aus Sie alle wichtigen Attraktionen zu Fuß erreichen können. Am Nachmittag können Sie das Auto noch mal nehmen um zum Aussichtspunkt El Turi zu fahren, von dem aus Sie die gesamte Stadt überblicken können. Zweite Übernachtung in Cuenca.

13. Tag: Cuenca - El Cajas NP - Guayaquil

Als nächste Etappe steht Ihnen eine halbtägige Fahrt in westlicher Richtung bis Guayaquil bevor. Sie erleben dabei eine atemberaubende Fahrt durch fast alle Klima- und Vegetationszonen des Landes. Zuerst die Anden, dann das tropische Tiefland und am Ende die Pazifikküste. Auf der Route liegt auch der Nationalpark El Cajas. Obwohl das Reservat sich größtenteils über der Baumgrenze befindet, weist es eine erstaunliche Vielfalt an Fauna und Flora auf. Neben zerfurchten Höhenrücken und tief eingeschnittenen, schachtelförmigen Tälern gibt es fast 240 verschiedengroße Lagunen.

Sobald Sie in Guayaquil angekommen sind, können Sie den pulsierende Lebensrhythmus der Metropole spüren und haben hoffentlich noch etwas Zeit um die wichtigsten Gebäuden und Denkmäler der Altstadt zu sehen. Das Auto geben Sie abends am Flughafen ab.

Fahrtstrecke ca. 200 km, Teerstraße

14.Tag: Rückreise ab Guayaquil

Bis zum Abflug haben Sie noch Zeit für letzte Erkundigungen oder Einkäufe. Transfer im Hotelshuttle zum Flughafen um nach Europa zurückzufliegen oder Beginn Ihres Anschlussprogramms auf die Galápagos-Inseln, siehe unten.

Anschlussprogramm Galápagos Individuell

Die Flüge nach/von Galápagos sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen diese zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

14. Tag: Guayaquil – Santa Cruz (Galápagos)
Am Morgen Transfer zum Flughafen Guayaquil und Flug nach Galápagos. Nach der Ankunft am Flughafen von Baltra werden Sie zu Ihrem Hotel in Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz gebracht. Rest des Tages zur freien Verfügung.

15. Tag: Santa Cruz
Tag zur freien Verfügung und Möglichkeit an einem der vor Ort angebotenen Bootsausflüge teilzunehmen.

16. Tag: Santa Cruz – Isabela, Las Tintoreras
Nach dem frühen Frühstück fahren Sie mit dem Speedboat (ca. 2,5 Stunden) zur Insel Isabela. Im Hafen von Puerto Villamil werden Sie abgeholt und zum gewählten Hotel gebracht.
Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Las Tintoreras. Las Tintoreras sind kleine Inseln, die im Südosten von Puerto Villamil auf Isabela gelegen sind. Die Inseln aus Vulkangestein des Typs AA bilden eine Bucht, die bei Niedrigwasser vom Meer getrennt ist. In dem glasklaren, niedrigen und ruhigen Gewässer innerhalb der Tintoreras sammeln sich viele Fisch- und Tierarten, um sich auszuruhen und sich aufzuwärmen. Man findet hier Seelöwen, Meerechsen, Meeresschildkröten, Rochen und kleinere Haiarten. Rund um die Tintoreras gibt es kleine Mangrovenwälder (rote und weiße Mangroven) sowie die endemische Pflanzenart Nolana Galapageia. Rückkehr zum Hotel.

17. Tag: Isabela, Wanderung Sierra Negra Vulkan
Heute fahren Sie mit dem Auto in Richtung der Hänge des Sierra Negra Vulkans, der zu den ältesten Vulkanen der Insel gehört. Die anspruchsvolle Wanderung zum Krater des Vulkans dauert etwa 4 Stunden (hin/rück), ist 16 km lang mit etwa 600 Höhenmeter. Dort angekommen, werden Sie eine fantastische Sicht über den Krater haben und mit etwas Glück auch dem Galápagos Buntfalken begegnen. Zudem erfahren Sie viele interessante Dinge über die Geologie des Sierra Negra Vulkans. Der Großteil der Insel wurde ebenfalls durch erkaltete Lava geformt. Picknick und Rückfahrt zum Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (M)
Hinweis: Gerne planen wir anstatt der Wanderung auch einen anderen Ausflug (oder einen freien Tag am Strand?) für Sie ein - bitte fragen Sie uns.

18. Tag: Isabela – Santa Cruz
Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es mit dem Speedboat zurück nach Santa Cruz, wo Sie erneut übernachten.

19. Tag: Rückreise ab Santa Cruz
Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Baltra. Von dort aus Heimflug oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten oder ähnlichen Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie M=Mittagessen, A=Abendessen
- Transfer in Quito wie erwähnt
- Geführte Stadtbesichtigung in Quito und Ausflüge Dschungellodge gemäß Programm
- Unterstützung durch einen Reiseleiter bei der Autoübernahme/Vertrag in Quito
- Mietauto inklusive unbegrenzter Freikm, GPS, 2. Fahrer, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch *„Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“*)
- Beim Anschlussprogramm Galápagos: Hotels wie gewählt, Transfers (auch Fähren), Ausflug wie beschrieben, Transit Kontrollkarte Galápagos, Gebühr für Itabaca Kanal sowie Isabela Hafengebühr
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Eintrittsgebühren
- Galápagos Nationalparkgebühr (ab Aug.2024 200 US$ pro Person, zahlbar vor Ort)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Quito // Guayaquil - Europa bzw. mit Anschlussprogramm zusätzlich Guayaquil - Baltra - Guayaquil - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Flüge nach/von Galápagos zusammen mit den internationalen Flügen zu buchen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*)

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels “Superior")

- Quito, Hotel Vieja Cuba (Hotel Patio Andaluz)
- Cotopaxi, El Porvenir (Hacienda Santa Ana)
- Papallacta, Hotel Guango Lodge (Termas de Papallacta)
- Cotundo, Huasquila Lodge (gleiches Hotel)
- Baños, Hotel La Floresta (Samari Spa-Hotel)
- Riobamba, Mansion Santa Isabella (Hacienda Abraspungo)
- Cuenca, Hotel San Juan (Hotel Santa Lucia)
- Guayaquil, Hotel Wyndham Garden (Hotel Wyndham Santa Ana)

Beim Anschlussprogramm mit Galápagos zusätzlich

- Santa Cruz, Hotel Isla Sol (Hotel Ikala)
- Isabela, Hotel Volcano (Iguana Crossing)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Alivo Rental Company (früher Avis) ab Quito (Übernahme im Stadtbüro) bis Guayaquil Flughafen

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe D, 4x2 SUV Chery Tiggo 2 Kompakt (Gangschaltung) o.ä.
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe O, 4x2 SUV Chery Tiggo 7 Pro TA (Automatik) o.ä.
- Bei 4 Personen: Gruppe K1, 4x4 Toyota Fortuner TM oder ähnlich

Ecuador, Alivo – Im Preis eingeschlossen
Inklusive unbegrenzter Freikm, GPS, 2.Fahrer, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, Einwegmiete sowie Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und zur Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf € 2 Mio., siehe unten.

Ebenfalls eingeschlossen ist ein deutschsprechender Guide/Übersetzer, der Ihnen bei den Vertragsformalitäten und der Wagenübernahme in Quito zur Verfügung steht.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Ecuador, Alivo - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit US$ 1.200,- (Kategorie D), US$ 1.800,- (O) bzw. US$ 2.400,- (K1). Nicht versichert sind der Verlust von Accessoires wie z. B. Reifen, Felgen, Radio, Lautsprecher, Kopfstützen und Rückspiegel sowie Diebstahl von Auto- bzw. Motorteilen.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bis zu einer Deckungssumme von derzeit ca. US$ 5.000,-. Weitere Details siehe unten bei „*Zusatzversicherung*“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen **Mietwagenbedingungen**

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis € 5.500,-.
Zusatzhaftpflichtversicherung von € 2 Mio. für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend ist und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Mietautos über unsere Partneragentur vor Ort für Sie gebucht. Die Agentur steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Die Betreuung über die Agentur ist meist auf Deutsch möglich, garantiert aber auf Englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers und Ausflüge eingeschlossen:

- In Quito: Transfer Flughafen – Hotel, Stadtbesichtigung Quito auf Privatbasis mit deutschsprechendem Reiseleiter, Transfer Hotel – Mietwagenstation
- Huasquila Lodge: Ausflüge in kleinen Gruppen mit englischsprechender Reiseleitung

Beim Ankunftstransfer in Quito werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Beim Anschlussprogramm Galápagos:
Der Ausflug und die Transfers werden immer in der Gruppe und mit englisch- bzw. zweisprachiger Reiseleitung durchgeführt.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Bitte beachten Sie, dass die Inkastätte von Ingapirca derzeit Montags und Dienstags geschlossen ist.

Derzeit gilt die Amazonasregion Ecuadors als Gelbfieber-Endemiegebiet, für dessen Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Ecuador wird nach derzeitigem Stand (August 2023) von allen Reisenden ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bei Einreise aus Brasilien, der Demokratischen Republik Kongo und Uganda sowie bei Reisenden, die sich länger als 12 Stunden im Transit eines dieser Länder aufgehalten haben, eine gültige Gelbfieberimpfung gefordert.

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Beim Anschlussprogramm Galápagos:

Die Einreise nach Galápagos ist nur mit einer Transitkontrollkarte (INGALA) möglich, die Gebühr hierfür ist bereits im Preis beim Anschlussprogramm mit eingeschlossen, die Karte erhalten Sie vor Ort. Ebenfalls eingeschlossen ist die Fährüberfahrt von der Insel Baltra nach Santa Cruz, sowie die Hafengebühr Isabela.

Auf der Insel Isabela gibt es keine Geldautomaten und die meisten Geschäfte akzeptieren keine Kreditkarten. Heben Sie auf Santa Cruz oder auf dem Festland vorab unbedingt noch einmal genügend Bargeld ab.

In Galápagos können die Reisepläne ohne vorherige Ankündigung wegen Wetterbedingungen, Genehmigungen des Nationalparks, Betriebsfragen oder Sicherheitsbedenken für die Passagiere geändert werden.

Reisezeit: Prinzipiell ist diese Reise ganzjährig möglich. Die trockensten Monate im Hochland sind Juni bis September sowie Dezember und Januar - die regenreichsten März, April, Oktober und November. In dieser Zeit können selten Erdrutsche einzelne Straßen blockieren. Die Galápagos-Inseln sind ganzjährig relativ trocken, wenn dann fällt nur in den Monaten Januar bis Juni etwas Regen, im September gibt es häufig stärkeren Wind und Wellengang.

Besondere Zahlungs- und Stornobedingungen für Reisen mit Galápagos:
Der Anzahlungsbetrag erhöht sich auf mindestens 25% des Reisepreises.
Für Reisen auf die Galápagos Inseln fallen erhöhte Stornokosten an.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch für Sie persönlich an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Dehnen Sie den Aufenthalt auf Galápagos weiter aus, indem wir beispielsweise Zusatztage oder die Insel San Cristóbal mit einplanen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen alternativ gerne auch eine Kreuzfahrt an. Es gibt eine riesige Auswahl an Routen und Schiffen. Gerne beraten wir Sie hierzu.
- Lernen Sie die Pazifikküste Ecuadors mit dem Ort Puerto Lopez und der Isla de la Plata auf der so genannten „Sonnenroute“ kennen.
- Entdecken Sie den Norden Ecuadors, zum Beispiel in Form eines Tagesausflugs nach Otavalo mit dem berühmten Markt oder auch als mehrtägige Mietwagentour, die Sie u.a. zu den einzigartigen Landschaften des El Àngel Nationalparks führen könnte.
- Weiterreise nach Peru, Besuch von Machu Picchu (und ggf. anderer Regionen des Landes) und anschließend Rückflug ab Peru.
- Oder eine Kombination mit dem Nachbarland Kolumbien und dort wahlweise eine geführte Rundreise oder ebenfalls eine Auto/Hotel-Tour. Erste Informationen hierzu finden Sie auf unserer Kolumbien Seite.

Tipps:

- Jeden Donnerstag findet im kleinen indigen geprägten Dorf Guamote ein traditioneller Wochenmarkt statt, dessen Besuch wir empfehlen. Gerne passen wir für Sie das Programm entsprechend an. Die Reise wird 1 Tag länger, die Anreise an einem Sonntag geplant und Sie übernachten 1x in Guamote vor dem Marktbesuch.
- Ecuador ist durchaus ganzjährig gut bereisbar, denn auch in der Regenzeit gibt es viel Sonnenschein. Ausnahmen sind die Monate April mit relativ viel Regen auf dem Festland und September auf Galápagos mit häufig stärkerem Wind und Wellen.
- Es ist zwar möglich den Cotopaxi NP inviduell z.B. mit dem Mietauto zu erkunden; für Fahrten, die über die Limpiopungo Lagune (auf 3.800m Höhe gelegen) hinausgehen, ist jedoch ein zertifizierter Guide vorgeschrieben. Diese können Sie z.B. vorab über Ihre Unterkunft oder auch am Parkeingang bekommen.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de